

**Unternehmen der Lack-, Druckfarben- und Klebstoffindustrie gründen VCI NRW
Energieeffizienz-Netzwerk**

Auftakt mit Abstand

Wuppertal, 20. August 2020

Zusammenkommen, austauschen, voneinander lernen. Das ist die Idee hinter der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke von Bundesregierung und Wirtschaftsverbänden (www.effizienznetzwerke.org). Jetzt starten sieben NRW-Unternehmen aus Lack-, Druckfarben- und Klebstoffindustrie in ihr eigenes Netzwerk unter Trägerschaft des VCI NRW.

Zum Zeitpunkt der Entscheidung für das neue Netzwerk – Anfang 2020 – war der Begriff „Zusammenkommen“ noch unbelastet. Das ist seit Ausbruch der Covid-19-Pandemie leider anders. Dementsprechend fand auch das Gründungstreffen bei der PPG Industries Lackfabrik in Wuppertal selbstverständlich unter Einhaltung aller Vorsichts-, Abstands- und Hygienemaßnahmen statt. Einzelne Unternehmensvertreter wurden zudem aus der Ferne zugeschaltet.

Die Kolleginnen und Kollegen aus den Netzwerkfirmen werden sich nun über die Laufzeit von zwei Jahren regelmäßig an den Standorten treffen und über Möglichkeiten diskutieren, noch energieeffizienter zu werden. Anlagentechnik, Pumpen, Beleuchtung – auch wenn die Branche schon seit jeher die Abläufe immer weiter optimiert, können Best Practices aus anderen Betrieben und Anregungen externer Experten doch immer wieder neue Impulse setzen. Alle Treffen werden durch Rundgänge über das Werksgelände und somit Eindrücke aus nächster Nähe abgerundet.

In einem Video-Grußwort wünschte NRW-Wirtschafts- und Energieminister Prof. Dr. Pinkwart den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg: „Wir reden in den heutigen Zeiten sehr viel über eine Veränderung im Energiemix, über neue Energieträger – die Erneuerbaren insbesondere. Das sind große Themen, die wir auch ausfüllen müssen, aber es ist auch ganz entscheidend, zu fragen: Brauchen wir überhaupt die bisherigen Energiemengen, um als Industriestandort erfolgreich sein zu können oder gibt es nicht auch noch weitere Möglichkeiten, den Energiebedarf zu reduzieren und trotzdem zu hochwertigen Leistungsergebnissen zu kommen? Das verbinde ich mit Energieeffizienz. Hier hat gerade auch die Chemie in den letzten Jahren große Beiträge geleistet. Es gibt immer wieder wirklich beachtliche Entwicklungen – durch Innovation, durch bessere Prozessgestaltung – die helfen, dass wir den Energiebedarf weiter reduzieren können. Deswegen ist diese Initiative ein großer Beitrag, für den wir sehr dankbar sind und den wir sehr gerne begleiten. Wir wünschen viel Erfolg dabei, dass sich die Optimierung noch weiter steigern lässt im Interesse der Wettbewerbsfähigkeit Ihrer Unternehmen und der Wettbewerbsfähigkeit und der Umweltverträglichkeit unseres Standortes.“

Hans-Jürgen Mittelstaedt, Geschäftsführer des VCI NRW: „Covid-19 hat unsere Unternehmen abrupt vor große, neue Herausforderungen gestellt. Am Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des neuen Energieeffizienz-Netzwerks kann man sehen, dass dennoch niemand die weiteren zentralen Fragestellungen für unsere Branche aus dem Blick verliert. Dazu gehört, dass wir alle technisch und wirtschaftlich machbaren Effizienzpotentiale identifizieren und umsetzen wollen. Deswegen freuen wir uns als VCI NRW sehr über den Startschuss zum neuen Netzwerk und hoffen trotz der unberechenbaren Corona-Lage auf viele spannende und erkenntnisreiche Runden an den Standorten.“

Begleitet wird das Netzwerk vom Ingenieurbüro WiRo Consultants aus Aachen. WiRo moderiert die Netzwerktreffen und führt die ebenfalls zum Konzept der Initiative gehörenden bilateralen Beratungstermine bei den Unternehmen vor Ort durch.

Die Netzwerkunternehmen:

- BYK-Chemie GmbH, Wesel
- Certoplast Technische Klebebänder GmbH, Wuppertal
- Follmann Chemie GmbH, Minden
- Harold Scholz & Co. GmbH, Recklinghausen
- PETER / LACKE GmbH, Hiddenhausen
- PPG Industries Lackfabrik GmbH, Wuppertal
- Siegwerk Druckfarben AG & Co. KGaA, Siegburg

Hintergrund: Die Initiative Energieeffizienz-Netzwerke

Gemeinsames Ziel der Initiative von Bundesregierung und Wirtschaft ist die Initiierung und Durchführung von „Energieeffizienz-Netzwerken“. Ein Energieeffizienz-Netzwerk ist ein systematischer, zielgerichteter und unbürokratischer Erfahrungs- und Ideenaustausch von in der Regel 8 bis 15 Unternehmen über 2 bis 3 Jahre zur gemeinsamen Steigerung der Energieeffizienz. Ziel der Netzwerke ist es, dass die Unternehmen dauerhaft eine deutliche Steigerung der Energieeffizienz und damit potenziell eine spürbare Senkung der Energiekosten erreichen.

Damit leistet diese Netzwerkinitiative einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der klima- und energiepolitischen Ziele der Bundesrepublik Deutschland.

Hintergrund: Der VCI NRW

Der VCI NRW vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von etwa 500 in NRW ansässigen deutschen Chemieunternehmen und deutschen Tochterunternehmen ausländischer Konzerne gegenüber Politik, Behörden, anderen Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und den Medien. Die Branche setzte 2018 rund 48 Milliarden Euro um und beschäftigte über 100.000 Mitarbeiter. Sitz des VCI NRW ist Düsseldorf.

Die Verbandspolitik wird von einem ehrenamtlichen Vorstand und der Geschäftsführung unter Mitarbeit einiger Fachausschüsse gestaltet.